



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sind für eine neurochirurgische Operation geplant. Die Aufklärung für diesen Eingriff findet am _____ in der neurochirurgischen Ambulanz statt. An diesem Tag sehen Sie eine Chirurgin oder einen Chirurgen, der mit Ihnen die chirurgische Aufklärung durchgeht. Ebenso werden Sie von einer Anästhesistin oder einem Anästhesisten zur Narkose aufgeklärt.

Um Sie an diesem Tag für die Operation freigegeben zu können, **müssen Sie in den Wochen vor dem Aufklärungstermin Ihren Hausarzt oder Internisten aufsuchen, um die Befunde für die Feststellung der Narkosetauglichkeit durch den Anästhesisten zu erhalten.** Bringen Sie dafür Ihren hausärztlichen oder internistischen präoperativen Befund, ein aktuelles Labor und etwaige andere Diagnostiken mit. Bringen Sie ebenfalls alle radiologischen Befunde und Bilddaten (MRT, CT, Röntgenaufnahmen, etc.).

Der stationäre Aufnahmetermine auf unserer Bettenstation ist für den _____ geplant. Kommen Sie dafür zwischen 7:30 und 8:00 Uhr in die Bettenstation (Allgemeinklasse, Sonderklasse oder Wirbelsäulenstation im Haus 2).

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihren Aufnahmetermine wahrzunehmen (z.B. bei Schnupfen, Fieber, Heiserkeit, etc.) oder sollte durch die laufenden Therapien eine Besserung ihrer Beschwerden eintreten, die eine OP nicht mehr zwingend notwendig macht, verständigen Sie uns bitte rechtzeitig unter der Telefonnummer: **+43 (0) 57255/ 34411 oder +43 (0) 57255/ 34402 an.**

Wir bitten Sie Folgendes zu berücksichtigen, um eine problemlose Operationsvorbereitung für den bei Ihnen vorgesehenen Eingriff zu gewährleisten:

- Mitnahme Ihrer vorbestehenden Medikamente für 3 Tage inklusive aktueller Medikamentenliste.
- Absetzen bzw. Umstellung auf ein Ersatzmedikament (in Absprache mit Ihrem Hausarzt oder Internisten) jeglicher blutverdünnenden Medikamente (diese wären z.B. **Marcumar, Sintrom, Xarelto, Pradaxa, Lixiana, Eliquis, Plavix, Clopidogrel, Clopidostad, Aclopl, Brilique, Effient, Aspirin, Thrombo ASS, Thomapyrin, ASS Hexal, Asasantin, Herzschutz ASS, Thrombostad, etc.**) mindestens **5-7 Tage** vor Aufnahme. Manche dieser Medikamente müssen erst **2-3 Tage** vor der Operation (z.B. **Xarelto, Pradaxa, Lixiana, Eliquis**) abgesetzt werden. Bitte besprechen Sie das mit Ihrem Arzt.
- Absetzen jeglicher **Gingkopräparate (z.B. Cerebrokan)/Kurkuma** mindestens **5-7 Tage** vor Operation.
- Absetzen der antidiabetischen **SGLT-2 Hemmer 3 Tagen** vor der Operation (z.B. Canagliflozin, Dapagliflozin (Forxiga®, Xigduo®), Empagliflozin (Jardiance®, Glyxambi®), Ertugliflozin (Steglatro®), Ipragliflozin, Tofogliflozin).
- Absetzen der antidiabetischen und gewichtsreduzierenden **GLP-1-Analoga 7 Tage** vor der Operation (z.B. Semaglutide (Wegovy®, Ozempic®), Dulaglutid (Trulicity®), Liraglutid (Saxenda®, Victoza®)).
- Es ist nicht notwendig, dass Sie für einen Eingriff in Vollnarkose am stationären Aufnahmetag nüchtern kommen.

Danke für Ihre Mithilfe!